

Team 7

Erste Einblicke in die Team 7-Welt

Freitag, 30.09.2022

Begrünte Dächer, keine erdölbasierten Baumaterialien oder Verbundstoffe und 2.500 m³ Fertigware Holz, das Kohlenstoff aus ca. 2.500 t CO₂ speichert: In der Team 7-Welt ist die Natur zu Hause. Jetzt gab die Marke für Premium-Naturholzmöbel erste Einblicke in den Neubau der Firmenzentrale, die moderne Energiezentrale und die grüne Fabrik in Ried.

Der 4-geschossige Holzskelettbau in der Firmenzentrale in Ried im Innkreis zieht nicht nur die Blicke auf sich, sondern macht als Form gewordene Firmenphilosophie bis weit über die Grenzen Österreichs hinaus Schlagzeilen. Denn Team 7 steht nach eigener Aussage seit über 40 Jahren für gelebte „green economy“. Dazu gehören die lückenlose Wertschöpfungskette ebenso wie moderne Technologien und umweltfreundliche Verfahren.

Wie ernst das Thema der internationalen Einrichtungsmarke ist, zeigt das Tempo, mit dem sie ihre Ziele umsetzt. Im Juli 2021 luden Inhaber und geschäftsführender Eigentümer Dr. Georg Emprechtinger sowie Mitgeschäftsführer Hermann Pretzl zum Spatenstich nach Ried im Innkreis ein. Jetzt, ein gutes Jahr später, öffnet das Unternehmen die Team 7-Welt zum ersten Mal: Am 28. September konnten sich Insider von den Fortschritten vor Ort überzeugen.

Neben der Besichtigung des Neubaus der Firmenzentrale standen die Präsentation der Energiezentrale und der grünen Fabrik im Fokus. „Wir wollen die Zukunft nachhaltig mitgestalten und sind bereit, dafür umfangreich zu investieren“, erklärt Emprechtinger. Mit einem Innovationspaket von 40 Millionen Euro zeigt der Pionier für Ökodesign und führende Hersteller für maßgefertigte Premiummöbel Flagge. Allein 24 Millionen Euro fließen in den Neubau der Unternehmenszentrale.

Erste Einblicke in die Team 7-Welt